

# RS OGH 1989/11/8 9ObS15/89, 8ObS412/97i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.11.1989

## Norm

IESG §1 Abs2 Z4

## Rechtssatz

Der Ansicht, die im § 1 Abs 2 Z 4 lit a bis f aufgezählten Kosten seien jedenfalls ohne Einschränkung zuzusprechen, weil der Gesetzgeber durch die einleitenden Worte "dies insbesondere ....."

zum Ausdruck gebracht habe, daß sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig seien, ist nicht zu folgen, weil die grundsätzliche Einschränkung des Kostenersatzes auf das zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendige Maß ganz allgemein gilt und sonst die Anordnung des Gesetzgebers gerade für die wichtigsten beispielsweise aufgezählten Kostenersatzfälle inhaltsleer wäre.

## Entscheidungstexte

- 9 ObS 15/89  
Entscheidungstext OGH 08.11.1989 9 ObS 15/89  
Veröff: ecolex 1990,104
- 8 ObS 412/97i  
Entscheidungstext OGH 18.05.1998 8 ObS 412/97i  
Veröff: SZ 71/86

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0076608

## Dokumentnummer

JJR\_19891108\_OGH0002\_009OBS00015\_8900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>